

19. Volksturnier des Tischtennisclubs Gelterkinden

Bei schönstem Winterwetter lud der Tischtennisclub Gelterkinden am Sonntag zum 19. Volksturnier. Das Wetter war dann wohl auch mit ein Grund für die eher geringe Teilnehmerzahl von 36, waren in den vergangenen beiden Jahren doch jeweils über 50 Spielerinnen und Spieler in der Halle. Besonders bei den Kindern und Jugendlichen nahm die Teilnehmerzahl markant ab, was die Veranstalter besonders schmerzte. Die Altersspanne zwischen den Teilnehmenden betrug 62 Jahre, der Jüngste (Manuel Bösiger) wird im Sommer acht Jahre jung während der Älteste und doppelte Titelverteidiger (Réto Scarpatetti) eine Woche zuvor seinen 70. Geburtstag feierte. Dies zeigt eine wundervolle Eigenschaft dieses Sport: In jedem Alter kann man ihn erfolgreich ausüben.

Wie gewohnt wurden die vier gewohnten Kategorien gespielt, Kinder (Jg. 97 und jünger), Jugend (Jg. 96 bis 92), Erwachsene (Jg. 91 und älter) und die Doppelkonkurrenz. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl und nur drei Spielerinnen schob die Turnierleitung kurzfristig eine eigene Damenkategorie auf in der die drei Damen je einmal gegeneinander spielten. Claudia Gysin setzte sich dabei vor Janine Eglin und Elisa Buchholz durch. Die fünf Kinder spielten in einer Gruppe je zweimal gegeneinander. Der Sieger und jüngste Teilnehmer Manuel Bösiger gewann dabei vor Jeremy Soland nur dank den etwas mehr erzielten Punkten in den Direktbegegnungen. Auch um den dritten Rang mussten die Punkte einzeln gezählt werden, wobei Timo Flückiger als Sieger Jan Simmendinger hervorging. Die zehn Jugendlichen spielten in zwei Fünfergruppen um den Einzug in die Finalrunde. Die ersten zwei qualifizierten sich direkt, die Gruppendritten trugen ein Entscheidungsspiel aus. Die Finalrunde und die Klassierungsrunde wurden wieder in zwei Fünfergruppen ausgetragen. Martin Schaffner und Lukas Keller trugen als Sieger und Zweiter der Finalgruppe das Finale aus. Während Schaffner das Gruppenspiel noch in vier Sätzen gewinnen konnte, verlor er den ersten Satz klar mit 3:11. Der zweite Satz endete mit 11:7 für Keller und im dritten Satz spielte Schaffner wieder voll um den Sieg mit. Am Ende musste er sich knapp mit 12:10 geschlagen geben. Mit Lukas Keller gewann ein ex-Junior des TTCG die Kategorie Jugend. Mit 21 Gemeldeten konnten einzig die Erwachsenen ihre Teilnehmerzahl hoch halten. Sie spielten in drei Siebenergruppen um die beste Ausgangslage für die K.O.-Runde. Favoriten in der Gruppe E1 waren die Halbfinalgegner des vergangenen Jahres, Pietro Pantaleo und Werner Sigg. Pantaleo gewann zudem im Jahre 2007 und 2005 und stand 2006 im Finale. Der Finalist von 2005 Joel Perrinjaquet führte die Gruppe E2 an. Diese Aufgabe übernahm in der Gruppe E3 der Vorjahressieger in den Kategorien Erwachsene und Doppel, Réto Scarpatetti. Alle vier wurden ihrer Rolle gerecht und mit Thomas Zindel mischte sich ein weiterer Stammgast des Volksturniers dazu. Er mischte immer in den Top-8 mit, erreichte jedoch noch nie das Halbfinale. In der K.O.-Runde spielte sich Pantaleo souverän ins Halbfinale, wo er auf Perrinjaquet traf. Nach vier hart umkämpften Sätzen hatte er jedoch auch diese Hürde genommen. Sigg kämpfte im Achtelfinale gegen den jungen, clever aufspielenden Alain Meier in einem Abnutzungskampf über fünf Sätze und schied am Ende aus. Meier stiess daraufhin auf Zindel, der seine Chance nutzte und erstmals ins Halbfinale vorsties. Dort hatte er den Titelverteidiger Scarpatetti als Gegner. Mit dessen sicherem Abwehrspiel und Noppenbelag kam Zindel überhaupt nicht zurecht und erreichte in drei Sätzen gerade sechs Punkte. Das Finale wurde von Vereinspräsident Simon Senn geleitet. Pantaleo und Scarpatetti lieferten sich ein interessantes und hochstehendes Spiel. Die beiden Defensivspieler warteten geschickt die Fehler ihres Gegners ab. Im ersten Satz griff Pantaleo öfters an und konnte so den entscheidenden Unterschied zum 11:8 Satzgewinn heraus spielen. Mit demselben Resultat endete auch der zweite Satz, welcher einzelne lange und abwechslungsreiche Ballwechsel beinhaltete. Das Publikum war begeistert. Im dritten Satz wollte Pantaleo den Sack schnell zu

machen und griff weit öfter und risikoreicher an. Gegen Abwehrkünstler Scarpatetti machte er dabei zu viele Fehler, so dass der Titelverteidiger 11:6 gewinnen konnte. Der vierte Satz verlief sehr ausgeglichen. Pantaleo spielte wieder ruhiger und zog erst etwas davon, Scarpatetti blieb jedoch immer dran und bei 8:10 konnte er zwei Matchbälle abwehren. Pantaleo konterte aber und gewann mit 12:10 und eroberte sich den Titel wieder zurück. Zwölf Teams traten in der Doppelkategorie aufeinander. Die Titelverteidiger Scarpatetti / Sigg spielten sich ebenso souverän ins Finale wie Pantaleo mit seinem Sohn Luca. Dieser war einziger Final-Neuling nachdem sein Vater 2008 mit Fricker im Finale stand. Er hatte Mühe spielerisch mit den drei erfahrenen Tischtennisspielern mitzuhalten, kämpfte aber stark. Trotzdem konnten Scarpatetti und Sigg ihren Titel klar in drei Sätzen verteidigen.

Nachdem die Teilnehmenden ihre Preise ausgesucht hatten begann für die Mitglieder des TTCG der Schlussspurt nach einem schönen Tischtennis-Wochenende. Auch die Saison neigt sich langsam dem Ende zu. Aktuelle Resultate und Aktivitäten des Vereins findet man auf www.ttcgelterkinden.ch.

Ranglisten 19. Tischtennis-Volksturnier

Kinder Jg. 97 und jünger

1. Bösiger Manuel
2. Soland Jeremy
3. Flükiger Timo
4. Simmendinger Jan
5. Weber Philipp

Jugend Jg. 96 bis 92

1. Keller Lukas
2. Schaffner Martin
3. Bitterlin Luca
4. Meier Philippe
5. Schürch Christoph
6. Plattner Patrick
7. Fluri Joshua
8. Hofmann Cyrill
9. Moser Pascal
10. Streiff Maurus

Damen

1. Gysin Claudia
2. Eglin Janine
3. Buchholz Elisa

Bericht: Simon Senn

Erwachsene Jg. 91 und älter

1. Pantaleo Pietro
2. Scarpatetti Réto
3. Perrinjaquet Joel
4. Zindel Thomas
5. Thommen Michael
6. Fitze Rolf
7. Giger Toby
8. Meier Alain
9. Leuenberger Edi
10. Jeker Jonas
11. Buchholz Elisa
12. Breiter Tobias
13. Giger Roman
14. Sprenger Remo
15. Gysin Claudia
16. Sigg Werner
17. Pantaleo Luca
18. Murno Stefano
19. Preisig David
20. Eglin Janine
21. Kuster Marcel

Doppel (12 Teams)

1. Scarpatetti / Sigg
2. Pantaleo / Pantaleo
3. Leuenberger / Keller
4. Giger / Giger